

Preise für Grundschulen

Mit „Kinderturnabzeichen für alle“ 2700 Kinder zum Sport geführt

Im Jahr **Netphen**. Etwa ein halbes Jahr nach dem sehr erfolgreichen Landeskinderturnfest in Kreuztal wurden jetzt auch die Schulen geehrt, die sich am Rahmenprogramm beteiligt hatten. Dabei ging es um das Absolvieren des „Kinderturnabzeichens für alle“, das deutlich weniger Übungen beinhaltet als das eigentliche Kinderturnabzeichen des Deutschen Turner Bundes.

Die Resonanz in den Schulen war groß. Insgesamt waren es fast 2700 Kinder, davon allein 1200 in den Kreuztaler Grundschulen, die an diesem Freitag einen Aktionstag hatten. Die anderen Schulen konnten sich selbst einen Termin im Zeitraum um Pfingsten aussuchen.

Nach diesem Auftakterfolg soll die Aktion im etwa zweijährigen Turnus für die Grundschüler der Klassen 1 und 2 wiederholt werden. Es sei ein idealer

Einstieg, um viele Kinder zu mehr Bewegung und auch zum Vereinssport zu führen, waren sich Projektleiter Bernd Krämer vom Schulamt des Kreises Siegen-Wittgenstein, Schulamtsdirektor Walter Sidenstein und Dirk Hennig von der Turnjugend des Westfälischen Turnerbundes mit den ca. 80 Schulsportleitern einig. Sie trafen sich in der Grundschule Obernetphen zu einer Dienstbesprechung.

In diesem Rahmen wurden auch die drei Preise an die Schulen vergeben. Dazu hatte ein Sportgerätehersteller Sachpreise ausgelobt. Diese erhielten die Grundschule Birkenbach, die Grundschule Hammerhütte in Siegen und die Stahlberg-Schule in Müsen. Die jeweiligen Vertreterinnen dieser Schulen, Astrid Ortmann-Jung, Heike Heuzeroth und Ilona Heitze, nahmen die für den Sportunterricht praktischen Geräte entgegen.



Unser Foto von der Preisverleihung zeigt (vorne von links): Ilona Heitze von der Stahlberg-Schule Müsen, Heike Heuzeroth von der Grundschule Hammerhütte, Astrid Ortmann-Jung von der Grundschule Birkenbach sowie (hinten v.l.) Projektleiter Bernd Krämer, Dirk Hennig vom Westfälischen Turnerbund und Schulamtsdirektor Walter Sidenstein.

Foto: jb